

PERFECT FIT™

7 SCHRITTE, UM IHRE KATZE AN IHR BABY ZU GEWÖHNEN



7 SCHRITTE, UM IHRE KATZE AN IHR BABY ZU GEWÖHNEN

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)

Katzen wurden erstmals um 7500 v. Chr. von Menschen gezähmt. Machen Sie sich also nicht allzu viele Gedanken darüber, Ihr Baby nach Hause zu bringen, um die Katze kennenzulernen - das wurde schon ein- oder zweimal gemacht!

Ein Hauch von Vorausplanung ist jedoch nie verkehrt, weshalb wir diese Kurzanleitung erstellt haben, um den Frieden bei Ihnen zu Hause zu bewahren, sobald sich die Familie vergrößert.

BEVOR DAS BABY GEBOREN WIRD

1. RAUM ZUM ERFORSCHEN

Während Sie das Kinderzimmer vorbereiten, sollten Sie Ihre Katze nicht daran hindern, hineinzuschlendern. Katzen sind neugierig und werden begeistert sein, den neuen Raum des Babys zu erkunden. Je mehr Sie versuchen, sie auszuschließen, desto entschlossener wird sie sein, einen Weg hinein zu finden. Lassen Sie also Ihre Katze den Raum frei erkunden, bis sie das Interesse verliert. Dabei ist es gut, ein Auge auf sie zu haben. Katzen sind immer auf der Suche nach einem neuen Schlafplatz, also sollten Sie sie davon abhalten, das Kinderbett als ihr neues Schlafgemach zu betrachten. Wenn das Baby nach Hause kommt, können Sie neu entscheiden, ob Ihre Katze das Kinderzimmer weiter betreten darf. Es ist möglich, Ihrer Katze jetzt beizubringen, Ihnen hier nicht mehr zu folgen, indem Sie ihr jedes Mal, wenn Sie die Schwelle des Zimmers erreichen und Ihre Katze nicht, ein Leckerli in die entgegengesetzte Richtung werfen.

2. ES IST EINE BABY-SACHE

Ein neues Baby bedeutet seltsame und wunderbare neue Dinge, die es zu erforschen gilt, vom Buggy bis Kinderwagen und Babywippe bis Kinderbett. Ihre Katze wird sich ganz natürlich zu diesen Neuheiten hingezogen fühlen und ihren Duft auf ihnen verteilen, um ihr Territorium zu markieren. Lassen Sie sie alles mit ihrem kleinen Kinn reiben, bis sie zufrieden ist. Auch hier wird sie bald das Interesse verlieren. Wenn das Baby zu Hause

ankommt, werden all diese Erkundungen aus dem Weg geräumt sein, was bedeutet, dass Sie Ihre Katze nicht zwischen den Füßen haben werden, wenn Ihre Hände voller sind denn je.

3. TON-HINWEIS

Sie glauben vielleicht nicht, dass Endlosschleifenaufnahmen von weinenden Babys auf You Tube interessant sein können... aber das sind sie. Wir wissen nicht wirklich, warum es so ist, aber wir wissen, dass es ein wirklich nützlicher Weg ist, Ihre Katze an das Geräusch zu gewöhnen, wenn sie ein Baby im Haus hat. Beginnen Sie mit der Wiedergabe bei mäßiger Lautstärke, bevor Sie sie allmählich hochdrehen, bis Ihre Katze sich so wohl fühlt, dass es ihr kaum noch auffällt. Wenn Ihre Katze unruhig wird, stellen sie den Ton leiser, geben Sie ihr ein Leckerli und drehen Sie das Schreien allmählich wieder auf. Dies hilft, eine positive Assoziation im Kopf der Katze zu bilden.

WENN DAS BABY GEBOREN IST

4. DUFTE SACHE

Das Baby ist da, und Ihre Welt hat sich für immer verändert! Es wird eine Herausforderung sein, in diesem Augenblick an nichts anderes zu denken, als an Ihr neues Freudenbündel. Wenn Sie jedoch den Kopf dafür haben, während Sie sich noch auf der Neugeborenenstation befinden, schicken Sie eine kleine Decke oder einen Strampler mit Babygeruch mit nach Hause, damit sich Ihre Katze vor der großen Heimkehr an den Geruch gewöhnen kann. Wenn Sie mit diesem nach Baby duftenden Stoff Möbel, Ecken und verschiedene andere Stellen anfassen, an denen Ihre Katze sich normalerweise reibt, bringen Sie den Babyduft ins Haus, damit sich Ihre Katze daran gewöhnen kann. Dies wird es Ihrem Katzenfreund viel leichter machen, den neuen Hausgenossen zu akzeptieren.

DAS BABY KOMMT NACH HAUSE

5. BABY KEKSE

Machen Sie Ihre Katze glücklich, wenn das Baby nach Hause kommt, indem Sie ihr Katzenleckerlis geben. Dies wird Ihre Katze dazu ermutigen, eine positive Assoziation zu dieser Erfahrung zu bilden, und ihr das Gefühl geben, dass Sie sich immer noch um sie kümmern, obwohl Sie einen sehr wichtigen Neuzugang in der Familie haben.

6. COOL BLEIBEN

Wie eingangs erwähnt, leben Katzen seit Tausenden von Jahren mit dem Menschen zusammen, und die überwiegende Mehrheit hat im Laufe der Geschichte mit Babys, wie dem Ihren, absolut gut zusammengelebt. Bleiben Sie also in dieser Situation entspannt, aber seien Sie immer da, um jede Interaktion zwischen Katze und Baby zu überwachen. Denken Sie daran, dass Sie keine formelle Einführung zwischen dem Baby und der Katze vornehmen müssen. Wenn Ihre Katze an Ihrem Baby riechen möchte, ist es ratsam, dies in einem Bereich geschehen zu lassen, der vom Gesicht des Babys entfernt ist, und nur dann, wenn beide Parteien in ruhiger Stimmung sind. Viele Katzen, besonders ältere, werden lieber Abstand halten und sollten nicht gezwungen werden, mit dem Kind in Kontakt zu kommen. Es wird dringend davon abgeraten, die Stimme zu erheben oder in Panik zu geraten, wenn sich die Katze dem Baby nähert. Behalten Sie die Dinge im Auge, aber

bleiben Sie ruhig und denken Sie daran, dass eine entspannte Atmosphäre am besten funktioniert.

7. KLEINKINDER, TROTZPHASEN UND MEHR

Ehe Sie sich versehen, wird das Baby bei Ihnen zu Hause herumlaufen und alles untersuchen. Einschließlich... der Katze! Sorgen Sie also dafür, dass Ihr Vierbeiner einen sicheren Ort zum Ausruhen und Entspannen hat, außerhalb der Reichweite Ihres Kleinen. So vermeiden Sie eine Situation, in der die Katze ständig verfolgt, in die Enge getrieben und irritiert wird. Achten Sie außerdem darauf, das Katzenklo an einem ruhigen Ort abseits der Bereiche aufzustellen, in die Ihr Kind gelangen kann.

Jetzt, nachdem Sie unsere 7 Schritte gelesen haben, Sie sind bereit. Denken Sie nur daran, dass Katzen Routine mögen und dass Ihr Stubentiger ein wenig gestresst sein kann, wenn sich die Dynamik Ihres Zuhauses anfangs ändert. Es gibt nur noch eine Sache, die Sie für ein glückliches Zuhause beachten müssen: Genießen Sie es!

Katzen wurden erstmals um 7500 v. Chr. von Menschen gezähmt. Machen Sie sich also nicht allzu viele Gedanken darüber, Ihr Baby nach Hause zu bringen, um die Katze kennenzulernen - das wurde schon ein- oder zweimal gemacht!

Ein Hauch von Vorausplanung ist jedoch nie verkehrt, weshalb wir diese Kurzanleitung erstellt haben, um den Frieden bei Ihnen zu Hause zu bewahren, sobald sich die Familie vergrößert.

BEVOR DAS BABY GEBOREN WIRD

1. RAUM ZUM ERFORSCHEN

Während Sie das Kinderzimmer vorbereiten, sollten Sie Ihre Katze nicht daran hindern, hineinzuschlendern. Katzen sind neugierig und werden begeistert sein, den neuen Raum des Babys zu erkunden. Je mehr Sie versuchen, sie auszuschließen, desto entschlossener wird sie sein, einen Weg hinein zu finden. Lassen Sie also Ihre Katze den Raum frei erkunden, bis sie das Interesse verliert. Dabei ist es gut, ein Auge auf sie zu haben. Katzen sind immer auf der Suche nach einem neuen Schlafplatz, also sollten Sie sie davon abhalten, das Kinderbett als ihr neues Schlafgemach zu betrachten. Wenn das Baby nach Hause kommt, können Sie neu entscheiden, ob Ihre Katze das Kinderzimmer weiter betreten darf. Es ist möglich, Ihrer Katze jetzt beizubringen, Ihnen hier nicht mehr zu folgen, indem Sie ihr jedes Mal, wenn Sie die Schwelle des Zimmers erreichen und Ihre Katze nicht, ein Leckerli in die entgegengesetzte Richtung werfen.

2. ES IST EINE BABY-SACHE

Ein neues Baby bedeutet seltsame und wunderbare neue Dinge, die es zu erforschen gilt, vom Buggy bis Kinderwagen und Babywippe bis Kinderbett. Ihre Katze wird sich ganz natürlich zu diesen Neuheiten hingezogen fühlen und ihren Duft auf ihnen verteilen, um ihr Territorium zu markieren. Lassen Sie sie alles mit ihrem kleinen Kinn reiben, bis sie zufrieden ist. Auch hier wird sie bald das Interesse verlieren. Wenn das Baby zu Hause ankommt, werden all diese Erkundungen aus dem Weg geräumt sein, was bedeutet, dass Sie Ihre Katze nicht zwischen den Füßen haben werden, wenn Ihre Hände voller sind denn je.

3. TON-HINWEIS

Sie glauben vielleicht nicht, dass Endlosschleifenaufnahmen von weinenden Babys auf You Tube interessant sein können... aber das sind sie. Wir wissen nicht wirklich, warum es so ist, aber wir wissen, dass es ein wirklich nützlicher Weg ist, Ihre Katze an das Geräusch zu gewöhnen, wenn sie ein Baby im Haus hat. Beginnen Sie mit der Wiedergabe bei mäßiger Lautstärke, bevor Sie sie allmählich hochdrehen, bis Ihre Katze sich so wohl fühlt, dass es ihr kaum noch auffällt. Wenn Ihre Katze unruhig wird, stellen sie den Ton leiser, geben Sie ihr ein Leckerli und drehen Sie das Schreien allmählich wieder auf. Dies hilft, eine positive Assoziation im Kopf der Katze zu bilden.

WENN DAS BABY GEBOREN IST

4. DUFTE SACHE

Das Baby ist da, und Ihre Welt hat sich für immer verändert! Es wird eine Herausforderung sein, in diesem Augenblick an nichts anderes zu denken, als an Ihr neues Freudenbündel. Wenn Sie jedoch den Kopf dafür haben, während Sie sich noch auf der Neugeborenenstation befinden, schicken Sie eine kleine Decke oder einen Strampler mit Babygeruch mit nach Hause, damit sich Ihre Katze vor der großen Heimkehr an den Geruch gewöhnen kann. Wenn Sie mit diesem nach Baby duftenden Stoff Möbel, Ecken und verschiedene andere Stellen anfassen, an denen Ihre Katze sich normalerweise reibt, bringen Sie den Babyduft ins Haus, damit sich Ihre Katze daran gewöhnen kann. Dies wird es Ihrem Katzenfreund viel leichter machen, den neuen Hausgenossen zu akzeptieren.

DAS BABY KOMMT NACH HAUSE

5. BABY KEKSE

Machen Sie Ihre Katze glücklich, wenn das Baby nach Hause kommt, indem Sie ihr Katzenleckerlis geben. Dies wird Ihre Katze dazu ermutigen, eine positive Assoziation zu dieser Erfahrung zu bilden, und ihr das Gefühl geben, dass Sie sich immer noch um sie kümmern, obwohl Sie einen sehr wichtigen Neuzugang in der Familie haben.

6. COOL BLEIBEN

Wie eingangs erwähnt, leben Katzen seit Tausenden von Jahren mit dem Menschen zusammen, und die überwiegende Mehrheit hat im Laufe der Geschichte mit Babys, wie dem Ihren, absolut gut zusammengelebt. Bleiben Sie also in dieser Situation entspannt, aber seien Sie immer da, um jede Interaktion zwischen Katze und Baby zu überwachen. Denken Sie daran, dass Sie keine formelle Einführung zwischen dem Baby und der Katze vornehmen müssen. Wenn Ihre Katze an Ihrem Baby riechen möchte, ist es ratsam, dies in einem Bereich geschehen zu lassen, der vom Gesicht des Babys entfernt ist, und nur dann, wenn beide Parteien in ruhiger Stimmung sind. Viele Katzen, besonders ältere, werden lieber Abstand halten und sollten nicht gezwungen werden, mit dem Kind in Kontakt zu kommen. Es wird dringend davon abgeraten, die Stimme zu erheben oder in Panik zu geraten, wenn sich die Katze dem Baby nähert. Behalten Sie die Dinge im Auge, aber bleiben Sie ruhig und denken Sie daran, dass eine entspannte Atmosphäre am besten funktioniert.

7. KLEINKINDER, TROTZPHASEN UND MEHR

Ehe Sie sich versehen, wird das Baby bei Ihnen zu Hause herumlaufen und alles untersuchen. Einschließlich... der Katze! Sorgen Sie also dafür, dass Ihr Vierbeiner einen sicheren Ort zum Ausruhen und Entspannen hat, außerhalb der Reichweite Ihres Kleinen. So vermeiden Sie eine Situation, in der die Katze ständig verfolgt, in die Enge getrieben und irritiert wird. Achten Sie außerdem darauf, das Katzenklo an einem ruhigen Ort abseits der Bereiche aufzustellen, in die Ihr Kind gelangen kann.

Jetzt, nachdem Sie unsere 7 Schritte gelesen haben, Sie sind bereit. Denken Sie nur daran, dass Katzen Routine mögen und dass Ihr Stubentiger ein wenig gestresst sein kann, wenn sich die Dynamik Ihres Zuhauses anfangs ändert. Es gibt nur noch eine Sache, die Sie für ein glückliches Zuhause beachten müssen: Genießen Sie es!

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

Source URL:

<https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/ich-und-mein-haustier/katze-an-baby-gewoehnen>